

# Stadt Erlensee

<b>Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung</b>	Drucksache	<b>177 / LP 21-26 STVV</b>
---	------------	--------------------------------

Az.: 3/10.521	Erlensee, den 31.10.2024
Fb.: Bauwesen & Stadtservice	

Betr.:	<b>Überprüfung möglicher Flächen und Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen für den Bau von „Tiny Houses“ hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 31.10.2024</b>
--------	---

## Anlagen

Beratungsfolge	Termin	Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung vom	14.11.2024	

<b>Kostenstelle:</b>	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

## **Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob es geeignete oder eventuell zu entwickelnde Flächen gibt, auf denen sogenannte „Tiny Houses“ errichtet werden können und welche Rahmenbedingungen dazu erfüllt werden müssen. Im zweiten Schritt entwickelt der Magistrat ein Konzept für einen derartigen Standort.

## **Begründung:**

Der Trend, sich wohnlich zu verkleinern, aber dennoch im Eigenheim mit Erstwohnsitz zu leben, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Mehr und mehr Menschen träumen vom Leben in einem „Tiny House“, sei es aus ideellen Gründen oder aufgrund von Wohnungsmangel und steigenden Immobilienpreisen in der Nähe ihres Arbeitsplatzes. Die Gründe zur Nutzung von Tiny Houses sind vielseitig, ebenso wie ihre Nutzer.

Neben einer Übersicht über die verschiedenen Definitionen von sog. Tiny Houses sollen insbesondere die baurechtlichen Rahmenbedingungen und zu beachtende ökologische und finanzielle Aspekte dargestellt werden. Auch mögliche Gebiete zur Errichtung mehrerer Tiny-Houses sollen nach Möglichkeit benannt werden.

Damit die Stadtverordnetenversammlung die Chancen und Risiken von sog. Tiny Houses aus ökologischer, baurechtlicher, finanzieller und stadtplanerischer Perspektive prüfen kann, wird der Magistrat gebeten, eine entsprechende Übersicht zu erstellen.